



**Modul I:**  
**TATORT BADSTUBE – ein Archäologie-Krimi**

## MUSEUMSPÄDAGOGISCHE SKIZZE

### thematischer Schwerpunkt:

„Obere Badstube“ in Wangen / Badekultur im Mittelalter / Ablauf im Badhaus / Hygiene / Aufgaben des Baders / Situation während der Pest

### methodischer Ablauf:

#### 1. gemeinsame Einstimmung

- die Schüler/innen füllen einen „Detektivausweis“ aus und machen in Kleingruppen ein Stadt-Puzzle (Rauch-Stadtansicht)
- „abgesperrter Polizei-Fundort“ mit verschiedenen Gegenständen („Bruoch“ / Münze / Holzstück / Schröpfkopf / Badequast / „Blutfleck“ / Ziegelstein ...)  
[Hinweis: Wissen über Vergangenes aus gefundenen Quellen – archäologische Puzzle-Teile – Antwort auf Frage: WAS WAR GESCHEHEN? ist wie Detektivarbeit ...]
- erste Vermutungen: Für was wurden die Gegenstände in der Badstube gebraucht?

#### 2. Gruppenarbeit

- in Kleingruppen informieren sich die Schüler/innen mit Hilfe von Info-Materialien in den Museumsräumen über die „Fundstücke“:  
*Aufgaben des Baders / Kleidungsstücke / Ausstattung der Badstube / Ablauf in der Badstube / Pest ...*
- jede Kleingruppe stellt ihre Ergebnisse vor und erklärt die dazugehörigen „Fundstücke“

#### 3. Aktions-Station

- die Schüler/innen schreiben mit Feder und Tinte einen Brief / Urkunde und gießen ein Siegel

#### 4. gemeinsamer Abschluss

- der Ablauf in der mittelalterlichen Badstubenbenutzung wird gemeinsam zusammengetragen

Zusatz-Ergänzungs-Aufgaben: Kleider-Puzzle-Arbeitsblatt

### Organisatorisches:

- in der Badstube
- 2-4 Unterrichtsstunden (Umfang der Info-Materialien wird auf Zeitumfang abgestimmt)
- keine Vorkenntnisse der Schüler/innen notwendig
- Klasse sollte Erfahrung mit selbstständiger Gruppenarbeit haben